



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Allgemeine Baubeschreibung

- A) Instandsetzung Stadtstraßen Bernburg (Saale) und Ortsteile 2022
Gehwege, Ländliche Wege**
- B) Weitere Instandsetzung von Gehwegen in der östlichen Stadterweiterung
in Bernburg (Saale)**

- Beschreibung des Vorhabens -

1. Straßeninstandsetzung (A)

1.1 Gegenwärtiger Zustand

Fahrbahnen mit bituminöser Befestigung:

(S01, S 02, S 03, S05)

Die Befestigungen sind an den Oberflächen sehr porös und stark geschädigt (Netzrisse und Verdrückungen des Belages, Ausmagerung). Die Gesamtstruktur der Straßen ist durch zahlreiche frühere Aufbrüche und Leitungsverlegungen geprägt. Dies ist unter anderem anhand der vielen Reparaturstellen mit unterschiedlichen Asphaltqualitäten zu erkennen. An den vorhandenen Fehlstellen ist zu erkennen, dass die vorhandene Asphaltdeckschicht teilweise eine geringe Dicke hat.

Unter der Deckschicht liegen stellenweise verdeckt Schieberkappen und sonstige Abdeckungen. Die Anzahl wird aufgrund von Erfahrungswerten aus den letzten Jahren geschätzt. Der Zustand dieser Abdeckungen kann deshalb auch nicht beurteilt werden; es ist jedoch davon auszugehen, dass sich nicht alle in einem brauchbaren Zustand befinden.

Die poröse und von Rissen geprägte Oberfläche bietet Angriffspunkte für eindringendes Oberflächenwasser. Besondere Gefahr für den Bestand der Fahrbahn besteht bei Frost-/Tauwechsel.

Fahrbahnen mit Pflaster- Befestigung:

(S 04)

In der Parkstraße sind die Randstreifen aus Großpflaster völlig desolat. Verformungen, Ausbrüche, Fehlstellen, verwittertes Pflastermaterial u.s.w. sind nicht mehr zu reparieren. Selbst ein Befahren mit Fahrzeugen ist nicht mehr gefahrlos möglich

Fahrbahnen mit ungebundener Befestigung:

(S 06)

Im Ortsteil Aderstedt hat der Osmarslebener Weg nur eine ungebundene Schotterfahrbahn.

Das führt bei Nässe zu Ausspülungen und bei Trockenheit zu Staubbelastungen für die Anwohner. Der Gesamtaufbau wird als tragfähig eingeschätzt.

Instandsetzung von Straßen-Banketten an Asphaltfahrbahnen:

(S 07, LW 01)

An den benannten Straßen werden die Randbereich häufig be- und überfahren. Es kommt zu Verwerfungen und Ausfahren des Bankettmaterials.

Am Außenrand der Bankette lagert sich gelöstes Material an und verhindert den Abfluss des Oberflächenwassers. Wasser bleibt stehen und dringt in den Straßenaufbau ein.

Tief liegende Flächen bilden mit ihren Kanten von z.T. >15 cm eine Gefahr für den Fahrzeugverkehr.



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Allgemeine Baubeschreibung

1.2. Geplanter Zustand

Straßen mit bituminöser Befestigung:

(S01, S 02, S 03, S05)

Die vorhandene Deckschicht wird vollständig in einer Dicke von i.M. 4 cm profilgerecht abgefräst. An zu erkennenden Schadstellen in den darunter liegenden Tragschichten werden diese Stellen lokal begrenzt instand gesetzt.

Es ist beim Fräsvorgang damit zu rechnen, dass auf Grund der unterschiedlichen Dicken des vorhandenen Materials Natursteinpflaster, Beton- oder Asphalttragschichten angefräst werden. Es ist auch mit verdeckten Einbauten wie Schieberkappen und Abdeckungen zu rechnen.

Unebenheiten in den Straßen werden überwiegend in Handarbeit vorprofiliert. Anschließend wird eine ca. 4 cm dicke Asphaltdeckschicht neu aufgebracht. Stellen mit unzureichendem Unterbau werden kleinteilig tiefer ausgekoffert und mit Asphalttragschicht als Vorprofil aufgefüllt. Da es sich hierbei um kleinere Bereiche handelt, ist diese Arbeit ebenfalls überwiegend in Handarbeit auszuführen.

Das Quergefälle richtet sich in der Regel nach den vorhandenen örtlichen Gegebenheiten. Nur in Ausnahmefällen wird hiervon abgewichen um die Oberflächengefälleverhältnisse zu verbessern. Einbauteile werden an evtl. geänderte Höhen angepasst.

Fahrbahnen mit Pflaster- Befestigung:

(S 04)

Als Ersatz für das ausgebaute Pflaster wird ein Asphaltaufbau aus Tragschicht und Deckschicht eingebaut. Fugen und Anschlüsse zu vorhandenen Asphaltflächen werden fachgerecht hergestellt. Die Oberfläche bildet dann eine Einheit mit den vorhandenen Flächen.

Fahrbahnen mit ungebundener Befestigung:

(S 06)

Auf der profilierten Schottertragschicht wird eine Asphalt- Tragdeckschicht aufgebaut, die im Querschnitt nach den Richtlinien für den ländlichen Wegebau richtet.

Bankette werden beidseitig an die Tragdeckschicht angebaut und das anliegende Gelände profiliert.

Instandsetzung von Straßen-Banketten an Asphaltfahrbahnen:

(S 07, LW 01)

Überschüssiges Material an den Außenbereichen wird im Zuge der Profilierung abgetragen.

Im Bereich von Fehlstellen im Bankett wird die vorhandene Oberfläche angefräst, neues Bankettmaterial profilgerecht eingebaut und verdichtet.

Die Oberflächenentwässerung und die gefahrlose Befahrbarkeit der Fahrbahnrandbereiche werden wieder hergestellt.



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Allgemeine Baubeschreibung

2. Gehweginstandsetzung (A)

2.1 Gegenwärtiger Zustand

Die Gehwegbefestigungen

-Gehwegplatten (G 02)

-Mosaikpflaster (G 01)

weisen große Unebenheiten auf, sind teilweise brüchig, gerissen, verformt und ausgefahren. Die Bordanlagen sind ebenfalls stark verwittert oder verdrückt. Aufgrund eines oftmals fehlenden Quergefälles zur Ableitung des Oberflächenwassers kommt es vermehrt zu Pfützenbildung, die auf Dauer eine weitere Schädigung der Oberflächen begünstigt.

Die Oberflächen aus verworfenem Pflaster, mit Fehlstellen oder zerstörten Platten/ Steinen, sind eine Gefahrenquelle für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer (Fußgänger).

2.2 Geplanter Zustand

(G01, G 02)

Die Gehwegbefestigungen werden aufgenommen und durch Betonsteinpflaster ersetzt. Vorhandene Tragschichten werden im Massenausgleich neu profiliert. Bordanlagen werden erneuert bzw. reguliert. Die neu profilierten Oberflächen gewährleisten wieder die Entwässerung über ein ausreichendes Quergefälle.



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Allgemeine Baubeschreibung

3. Gehweginstandsetzung im Bereich der östlichen Stadterweiterung (B)

3.1 Gegenwärtiger Zustand der Gehwege

(öGW 01, öGW 02)

Die Gehwege sind überwiegend mit Mosaikpflaster befestigt. Sie weisen bedingt durch Alterung, durch Verkehrsbelastungen und auf Grund verschiedenster Aufgrabungen große Unebenheiten auf. Das Pflaster ist teilweise brüchig, gerissen bzw. verdrückt und ausgefahren. Die Bordanlagen sind ebenfalls stark verwittert oder verdrückt. Aufgrund des oftmals fehlenden Quergefälles zur Ableitung des Oberflächenwassers kommt es vermehrt zur Pfützenbildung, die auf Dauer eine weitere Schädigung der Oberflächen begünstigt. Die vorhandenen Bäume drücken oftmals mit ihren Wurzeln an die Oberfläche, dieser Umstand führt zusätzlich zu Verwerfungen und in einigen Fällen auch zu Stolperstellen im Gehweg. Die unebenen Gehwegoberfläche wird zur Stolperfalle für Fußgänger. Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gewährleistet.

3.2 Geplanter Zustand

(öGW 01, öGW 02)

Gemäß beschlossenen Oberflächenkonzept der Stadt Bernburg (Saale) werden die Gehwege im Bereich der östlichen Stadterweiterung im Falle einer Instandsetzungsmaßnahme wie folgt wieder hergestellt:

Das vorhandene Mosaikpflaster wird aufgenommen und seitlich im Baustellenbereich für den späteren Wiedereinbau zwischengelagert, ebenso das Pflaster der Zufahrten.

Der Untergrund (anstehender Boden) wird nach örtlicher Festlegung durch den AG soweit erforderlich mit zu lieferndem Material im Massenausgleich reguliert und profiliert. Der Einbau einer neuen Tragschicht ist nicht vorgesehen, aus diesem Grund ist darauf zu achten, dass der vorhandene ungebundene Oberbau nicht gestört bzw. mit Fahrzeugen befahren wird.

Nach Aufbringung einer neuen Pflasterbettungsschicht wird der Gehweg in den vorh. Breiten mit dem zwischengelagertem Mosaikpflaster, bzw. mit bauseits gestelltem Ersatzmaterial im Pässe-Format neu gepflastert.

Die im Gehwegbereich befindlichen Zufahrten werden ebenfalls mit zwischengelagertem Klein-/Großpflaster (Kalkstein) bzw. mit bauseits gestelltem Ersatzmaterial neu hergestellt.

Bei Bedarf erfolgt eine Bordregulierung mit vorh. bzw. bauseits gestellten Borden.

Die Bäume werden mit größeren, rechteckigen Baumscheiben in den Abmessungen von ca. 1,50m x 1,50-3,0m neu, mit einer einzeiligen Kleinpflasterreihe in Beton, eingefasst. Die Größe der Baumscheiben hängt von der Größe des Baumes ab.



Stadt Bernburg (Saale) - Instandsetzung Stadtstraßen 2022

Allgemeine Baubeschreibung

4. Vorhabenliste

Es wurde eine Vorhabenliste, getrennt nach Straßen und Gehwegen aufgestellt. Diese Liste ist in den anliegenden Übersichtsplan eingeflossen. Die Maßnahmen werden in der Ausschreibung nummeriert. Die Anzahl der instand zu setzenden Straßen und Gehwege wird endgültig mit der Auftragsvergabe festgelegt.

5. Bauablauf

Die Arbeiten sind zügig und ohne Unterbrechung auszuführen.

Die Instandsetzungen sollen straßenweise ausgeführt werden, wobei die vorbereitenden Maßnahmen bei der nächsten Straße so zu gestalten sind, dass keine Unterbrechungen bei den Arbeiten auftreten.

Anlieger dürfen nicht mehr als unbedingt notwendig durch die Baumaßnahme belästigt oder behindert werden. Die Fahrzeuge der Anlieger können immer nur an einem Einbautag aus der Baustelle herausgenommen werden.

Beim Vorbereiten in der Straße und beim Nacharbeiten ist der Anliegerverkehr aufrecht zu erhalten. Ebenso ist der Zugang nach Feierabend zu gewährleisten. Es ist die Aufgabe des AN, die entsprechende Akzeptanz durch rechtzeitige und umfassende Information bei den Anliegern zu erreichen.

Damit sich die Anlieger auf die Baumaßnahme einstellen können, wird der Bauablauf nach der Auftragserteilung unter Beteiligung des AG endgültig festgelegt. Hierfür ist ein Bauzeiten- und Ablaufplan zur Vorlage einzureichen. Dieser Plan soll realistisch ausgelegt sein und die tatsächliche Leistungsfähigkeit des AN wiedergeben.

Sperrzeiten in den einzelnen Straßen müssen rechtzeitig in den Tageszeitungen durch den AN veröffentlicht werden. Die hier angegebenen Endzeiten sind dann unbedingt einzuhalten. Als Ausnahme werden nur vom AN nicht zu vertretende und nicht vorhersehbare Umstände anerkannt. Beim Erkennen solcher Umstände sind der AG und das Ordnungsamt unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

6. Versorgungsträger

Vor Ausschreibung der Maßnahme werden die Versorgungsträger und die anliegenden Wohnungsbaunternehmen einbezogen.

Sollte ein Versorgungsträger in einer Straße Leitungen im Zuge der Stadtstraßen bzw. unmittelbar vorher verlegen, wird die Wiederherstellung des Fahrbahnaufbaus durch eine Vereinbarung mit der Stadt Bernburg (Saale) geregelt.